***Bischofferöder müssen hart kämpfen***

***Volleyball: 1. Seniorenturnier ü 50 in Berlingerode***

Am Samstag fiel der Startschuss für die Volleyballer in die neue Saison. Mit Rot-Weiß Berlingerode, VfB Bischofferode und KV HIG trafen in der Mehrzweckhalle in Berlingerode drei ü 50 Seniorenmannschaften aufeinander und begeisterten teilweise mit erfrischenden und sehenswerten Volleyballsport.

Die Auftaktpartie zwischen Gastgeber Rot-Weiß und den Führenden in der Bestenermittlung, dem VfB Bischofferode, war zugleich spielerischer Höhepunkt des Turniers. Die Bischofferöder, die mit Martin Herzberg, Lutz Weigelt und Joachim Grund sogar drei aktuelle Aktive der Herrenmannschaft einsetzten, mussten alle Register ihres Könnens ziehen, um die Berlingeröder Sechs um Oldi Klaus Roß in Schach zuhalten. Die ersten beiden Sätze wurden von den VfB-lern noch deutlich gewonnen, doch im dritten Durchgang lieferten die Gastgeber dem Favoriten einen beherzten Kampf. Den Angreifern Heiko Kellner, Winfried Schober und Dirk Zwingmann gelangen mehrfach spektakuläre Angriffszüge und der Favorit musste die Überlegenheit in diesem Satz anerkennen. Eine Sensation lag in der Luft, als die aufopferungsvoll kämpfenden Männer um Klaus Roß im vierten Abschnitt lange in Führung liegend erst im Schlussspurt der Gäste mit 26:28 den Kürzeren zogen. Die Berlingeröder Sechs, die im zweiten Spiel gegen KV HIG erstmals mit Martin Sander agierte, wollte eigentlich an die Leistung des ersten Spiels anknüpfen. Während man im ersten Satz noch alles im Griff hatte und die Heiligenstädter um Kapitän Hermann Roth beim 25:17 nicht viel Gegenwehr leisteten, kippte die Partie im zweiten Satz. Die Gastgeber bauten mehr und mehr ab und die Sechs von KV wurde zunehmend stärker, sodass man mit dem Satzergebnis von 26:24 zum 1:1 ausgleichen konnte. Im dritten Abschnitt fanden die Berlingeröder überhaupt nicht ins Spiel, 13:0 führten die Gäste, dank einer hervorragenden Aufgabenserie von Hermann Roth, bereits. Alles Aufbäumen nützte nichts, der Satz ging mit 25:18 verloren. Mit dem gleichen Ergebnis revanchierten sich die Rot-Weißen im vierten Durchgang, sodass der Tiebreak die Entscheidung bringen musste. Diesen gewann schließlich doch noch die Sechs von KV HIG ein wenig überraschend mit 15:11. Die dritte Begegnung zwischen den beiden Gastsechsern wurde dann beim 3:0 Sieg eindeutig von den Bischofferödern beherrscht. Die wichtigste Erkenntnis nach diesem Turnier war, dass alle Beteiligten erhobenen Hauptes und stolz über die gezeigten Leistungen nach einer gemeinsamen Auswertung im Sporthaus Berlingerode die Heimreise antreten konnten. Das nächste Turnier wird voraussichtlich im November in Bischofferode stattfinden.

**Für RWB kamen zum Einsatz:** Klaus Roß, Günther Apel, Lothar Kruse, Heiko Kellner, Dirk Zwingmann, Winfried Schober und Martin Sander.

**VfB spielte mit:** Martin Herzberg, Lutz Weigelt, Hansi Riehn, Ralf Ladwig, Joachim Grund, Klaus Gebhardt und Emelie Glahn.

**Beim KV HIG spielten:** Hermann Roth. Bernd Sander, Werner Effenberger, Peter Zellner, Jochen Scheuermann und Otto Glahn.